

Abbas in Berlin

Berlin. Der palästinensische Präsident Mahmud Abbas hält sich seit Montag abend in Berlin auf. Die Sicherheitsmaßnahmen seien deswegen verschärft worden, sagte ein Polizeisprecher am Dienstag der Nachrichtenagentur *dpa*. Geplant sei ein Aufenthalt bis Donnerstag. Offenbar ist Abbas wegen medizinischen Untersuchungen in Deutschland. Laut *Tagesspiegel* ist in der Berliner Charité eine Routineuntersuchung geplant. Ein Charité-Sprecher wollte den Bericht aber weder bestätigen noch dementieren. Er verwies auf den Schutz der Patientendaten. In den vergangenen Jahren hatte es immer wieder Spekulationen über den Gesundheitszustand des 85jährigen Abbas gegeben. 2018 war er wegen einer Lungenentzündung im Krankenhaus behandelt worden. Auch an Prostatakrebs war er erkrankt. Abbas wurde 2005 für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Seitdem gab es keine Präsidentschaftswahl mehr. Am 31. Juli ist eine Präsidentschaftswahl angesetzt, bei der er wieder antreten will. Noch ist allerdings unklar, ob sie wirklich stattfinden wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400369.abbas-in-berlin.html>